

BEIDE FINALI NUN FIX

DAMEN: WR. NEUDORF - AHTC

HERREN: WAC - AHTC

HERRENFINALE NUN FIXIERT: WAC TECTON UND AHTC SPIELEN UM DEN ÖSTERREICHISCHEN MEISTERTITEL

ARMINEN KOLLER WIE AUCH IN DER HALLE KNAPP NICHT IM FINALE!

Der AHTC besiegt im letzten, alles entscheidenden, Spiel des Play Offs den Meister WAC Tecton mit 7:3 und schafft so den Einzug ins Bundesliga-Finale. Der stark dezimierte WAC (mit Buchta, Black, Posselt, Fischer und Mayer fehlten gleich 6 Stammspieler) hat sich bereits am vergangenen Wochenende für diesen Finalbewerb qualifiziert. Die SV Arminen sind nach dem erwarteten Sieg gegen Neudorf zwar mit dem AHTC punktgleich, das direkte Verhältnis macht aber den AHTC zum Finalisten.

Zur Schlagerpartie selbst: Der AHTC beginnt vor vollem Haus wie aus der Pistole geschossen, bereits nach 15 Minuten liegen die Akademiker 2:0 in Führung. Danach eine kurze Drangperiode des Meisters, aus der auch das 1:2 fällt. Kurz darauf ein kurzes Eckentor für den AHTC, im Gegenstoss Eckentor für den WAC. 4 Minute vor der Pause eine kuriose Szene: der AHTC schießt innerhalb von 30 Sekunden drei Mal auf die Stange aber nicht ins Tor - es bleibt beim Pausenstand 3:2 für den AHTC.

Nach dem Wechsel hat der AHTC das Glück auf seiner Seite, zuerst ein WAC-Eigentor durch Klausbruckner, danach ein schwerer Schnitzer des WAC Schlussmannes zum 5:2. Nun ein munteres Spielchen der AHTC allerdings mit den größeren Reserven. Ein Tor bekommen die Fans beider Mannschaften aber noch zu sehen - Endstand 7:3 für den AHTC.

MEISTERSCHAFTSFINALE AM 26. UND 27. JUNI IM JOHANN KOLLER HOCKEYSTADION

Die zwei Final-Teams haben vor dem großen Meisterschaftsfinale noch zwei Wochen Vorbereitungszeit, steht doch das kommende Wochenende ganz im Zeichen des traditionellen Alpencups (18.-21.6: Damen und Herren im Hockeystadion). Bis dahin wird der WAC sicher versuchen seine verletzten Spieler wieder fitt zu bekommen um sich anders zu präsentieren als in dieser Partie.

Die Hockeyfans erwartet am 26./27. Juni im J.K Hockeystadion (Wiener Prater) ein spannendes Meisterschaftsfinale. Favorit bleibt sicherlich der WAC, hat dieser doch den Grunddurchgang sicher gewonnen und das Play Off als Erster abgeschlossen.

Doch dass dem AHTC die Außenseiterrolle liegt hat er schon im Meisterschaftsfinale 2002 gezeigt. Damals spielte sich der AHTC vom Außenseiter zum Meister.

Edi Seliger

DAMEN MEISTER PLAY-OFF

Arminen Koller	WAC	0:3 (0:0)
Tarnoczi/Sedy B. - Buchta 2, Kletzl J.		
Wr. Neudorf	AHTC	4:2 (2:0)
Haubenwallner/Stanzl W. - Körper 2, Smatanova 2; Hurka, Zerbs.		

DAMEN UNTERES PLAY-OFF

Post SV	HG Mödling	3:0 (1:0)
Proksch P./Pechböck - Billing, Unterkircher, Götzl.		
Wohnpoint Wels	HC Wien	5:0 (3:0)
Hießmayr/Szmid - Biermayr, Pojor, Iglsböck, Bendlinger 2.		

DAMEN 1. KLASSE

Post SV	Wr. Neudorf	3:1 (1:1)
Lamingner/Eilmer M. - Stanzl 3; Körper.		

AKTUELL & WICHTIG

RUSTR: Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

Nächste HN: Montag 21. Juni 2004

Erweiterter Schiedsrichter- und Regelausschuss

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 30. Juni 2004 um 19.00 JKHS

Termine Feld 2005: Wechselschluss Feld: 8. August

Meisterschaftsbeginn Feld: 4. September

Alps Cup
2004
Vienna

ALPENCUP DAMEN UND HERREN AM KOMMENDEN WOCHENENDE - DAS HIGHLIGHT DES JAHRES.

JKHS Frühstück & Brunch

Nur Sonntag von 08:00-11:00

Frühstück: Gebäck, Müsli, Cornflakes, frisch gepresste Säfte, Kaffee - Tee - Schokolade, Marmelade, Käse, Schinken, Wurst, Eier nach Wahl.

Pro Person 7.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

Samstag und Sonntag von 11:00 - 14:00

Brunch: Kaffee - Tee - Schokolade, Gebäck, Marmelade, Müsli, Cornflakes, Käse, Schinken, Wurst, Lachs, Eier nach Wahl, kleine Steaks, Shrimps, Meeresfische, Salatbuffet.

Pro Person 7.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

Kombi-Angebot: 08:00 - 14:00

Pro Person 9.-- (Kinder bis 14 die Hälfte)

HERREN MEISTER PLAY-OFF

WAC	AHTC	3:7 (2:3)
Stanzl W./Körper R.- Mayer M 2, Jelinek; Graser 3, Günther 2, Netal, Slond.		
Wr. Neudorf	Arminen Koller	1:3 (0:3)
Haubenwallner/Klar - Blazovsky; Lukaszewski 2, Minar.		

HERREN UNTERES PLAY-OFF

HC Wien	HC Hernals	3:3 (1:0)
Blemenschütz/Eilmer T. - Fürnsinn, Pessinger, Polak; Scharnagl, Turek J, Stanzl B.		
Westend	Post SV	0:7 (0:4)
Proksch St./Walz - Stremitzer A, Kases 2, Hübner To 2, Stremitzer E, Radek.		

JUGEND WEIBLICH

AHTC	WAC
Pechböck B./Post	

MÄDCHEN

AHTC	WAC	3:5 (0:3)
Pechböck/Fischer - Zerbs 3; Idinger 2, Podpera 3.		
AHTC	Wr. Neudorf	2:6 (1:3)
Sedy B. - Zerbs 2; Dragosits B, Stift, Eismayer, Enthofer.		
Arminen Koller	HG Mödling	4:1 (1:0)
Stremitzer A./*** - Vukovic 2, Henry 2; Tromayer		
HC Wels	HC Wien	4:3 (3:2)
Hießmayr/Szmidt - Fagner 2, Steiner, Wenger; Rubas, Rab T. Reichstein.		
HG Mödling	Wr. Neudorf	
Klausbruckner H.		

U09

Arminen Koller	HC Wien	1:1 (0:0)
Türinger/Ruitner - Rudofsky; Thörnblom.		

U10

HC Wien	Arminen Koller	2:0 (1:0)
Wesely/** - Kunak, Thörnblom.		
Post SV	HC Wien	2:4 (1:2)
Fischer/Piwald - Unterkircher, Schwarz; Kunak, Rusnjak 2, Thörnblom.		
Schönbrunn	Prater HS	0:9 (0:3)
Rubas/Handel-Mazzetti B. - Haas 4, Dick, Reithner, Lindenthal, Markovic 2.		
Wels 2	Schönbrunn	3:1 (1:1)
Hiessmayr - Lehner 3; Perle.		
Wels 2	Westend	4:1 (1:0)
Hiessmayr - Fazeny, Kalista 2, Lehner; Stanzl.		
Wr. Neudorf	Cebra	8:0 (0:0)
Taus - Zlatanovic, Drabek 5, Lenz, Biegler.		

U12

AHTC	WAC	0:6 (0:2)
Tarnoczi/unleserlich - Binder, Kletzl, Podpera, Türinger 3.		
HC Wels	Westend	1:1 (0:0)
Hiessmayr/Kölbl - Fagner; Schmid.		
HC Wien	HC Wels	13:0 (7:0)
Proksch St./Geschl - Bernitzky 4, Gaida, Landsteiner, Rubas 3, Rusnjak 2, Wöfl 2.		
WAC	AHTC	5:0 (0:0)
Binder/Faas - Ernst, Podpera M, Turek, Wittmann 2.		
Wr. Neudorf	Arminen Koller	0:15 (0:6)
Fischer/Lovirc - Eilmer 2, Eitenberger, Fröhlich 2, Harter 2, Hasun, Schmidt 4, Szmidt 3.		

U14

Arminen Koller	HC Wien	2:2 (1:0)
Stremitzer A./Haywan - Bele R, Ondracek; Bernitzky, Wellan A.		
Post SV	HG Mödling	7:0 (3:0)
Laminger/Eilmer M - unleserl., Ronczay, Hübner, Hartmann2, Canli 2		
WAC	AHTC	1:4 (0:2)
Eilmer T./Wimmer - Porcio S; Gerö, Monghy, Quiroga, Schwarz.		

WAC	Arminen Koller	1:2 (1:1)
Fischer T/** - Pehm; Eitenberger, Schmid.		

U16

AHTC	Arminen Koller	0:2 (0:1)
Haubenwallner/Stanzl - Bele, Klugar.		
Post SV	AHTC	1:3 (0:2)
Mayer Mart./Asprion		

SCHIEDSRICHTER

Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

6.6.2004 AHTC, Spiel 237 74 Euro

Schiedsrichter Masters

Dem Schiedsrichterreferat ist es auch heuer wieder gelungen Top-schiedsrichter für das Masters zu verpflichten. Es sind dies **Andreas Zysk** und **Knut Lohrlich**. Sie sind beide Schiedsrichter in der deutschen Bundesliga und verfügen über langjährige internationale Erfahrung. Sie werden die Endspiele sowohl der Damen als auch der Herren leiten.

Eilmer Thomas

U21 VORBEREITUNG UND 4-NATIONEN TURNIER IM SEPTEMBER FÜR A-KADER

Junioren

Treffpunkt am Donnerstag 17.6. 18.00 Uhr. Spielbeobachtung Italien-Tschechien und anschließend Training bis 21.30 Uhr.

L. Graser, Thiltges, A. Stremitzer, E. Stremitzer, To. Hübner, Th. Hübner, Greutter, Bernhard, Berger, Tarnoczi, Studt, M. Fischer, Körper, Stanzl, Monghy, Weigl, C. Sedy, Grandits.

Warteliste: A. Fischer, M. Minar, R. Bele, Ch.Eilmer.

Nach dem Alpencup für alle diese Spieler (wenn möglich auch Steinlechner) ist am Mittwoch 23.6. Laktattest. Bitte auch Eure sport-medizinischen Untersuchungstermine ausmachen.

Die weitere Vorbereitung ist am Freitag 17.7., Samstag 18.7. und Sonntag 19.7., jeweils um 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr HST (ohne U16 Spieler, da ist dass Finale Wochenende der U16 EM).

JUNIOREN EM IN BREST

Abreise zur U21 EM ist am Freitag 23.7. nach Brest und Rückkehr am Sonntag 1.8. in Wien. Anreise mit Flug ab Bratislava nach Warschau und Bus nach Brest. **Reisepass besorgen!!**

HERREN A KADER

Am 3.-5. September findet nicht das Turnier in Hanau statt sondern ein 4 Länderturnier in Gniezno in Polen, mit Irland, Schottland und Polen.

Anreise mit dem Schlafwagen am Donnerstag 2.9. um 21.57 Uhr und Rückkehr mit dem Nachtzug am 6.9. Montagfrüh um 7.00 Uhr. Ohne Vorbereitungs-training werden wir nicht teilnehmen. **Ab 9. August** jeden Montag (9., 16., 23.,30. August) gemeinsames Training. Ich gehe davon aus, dass wer ohne triftige Gründe nicht teilnimmt, kein Interesse an dem wichtigen Event hat und auch im nächsten Jahr bei der EM spielen will. Diese Reise ist eine erste Vorbereitung dazu.

Folgende Spieler gehören zum vorläufigen Kader für Polen:

Podlesak, Thiltges, Steinlechner, A.Fischer, Bernhard, Buchta, P. Fischer, M. Fischer, M. Graser, Greutter, Günther, Jelinek, Kaltenbacher, Körper, Laminger, Laskowski, M. Mayer, P. Minar, C. Minar, Mrwicka, Netal, Posselt, Polak, Proksch, Ringler, A. Stremitzer, E. Stremitzer.

Horst Ruoss

U16M TRAINING

Am Di. 22.06.04 und 29.06.04 trainieren die U16m von 19:00 -20:30 im JK Hockeystadion. Treffpunkt 18:30.

Der Montags-Trainingstermin bleibt daher den U16 Mädchen.

Am Wochenende 2. bis 4. Juli ist für die U16m ein Lehrgang im JKHS geplant. Termine und Details folgen.

U16 Mädchen spielen am Sonntag 20. Juni um 17:30 im JK Hockeystadion ein Trainingsspiel gegen Lok Raca.

Mireille Minar, Jugendreferentin

TOP HOCKEY CAMP IN ZAGREB!

Zagreb Hockey Union will offer you this summer again a unique hockey event. From 21st-28th July join the 2nd international youth hockey camp for girls and boys 14-18 years old.

This time Camp has a superb staff, which puts us next to the best hockey camps in Europe. Two head trainers Maarten Stenvers and Jigal Agsteribbe come from The Netherlands. They are both top youth trainers in club Pinoke from Amsterdam. Along with them you'll be trained by experienced Dutch trainers like Cristiaan Visser, Stein Janssen, Peer Buller and Astrid van der Berg (Amsterdam HC).

Do you want an individual training for your goalkeepers? No problem, a special programme will be conducted by Steven Doran from Ireland.

Training with over 400 balls, water-based pitch, experinced trainers, new methods and technical programme from SportWays camps, a chance to improve your English, meeting new friends, full board for all days, accommodation in tents next to the pitch, social programme, one day tourist trip and with all that a lot of FUN....all that waits for you in Zagreb this summer.

Join already signed-up players from The Netherlands, Ireland, U.K., Austria, Slovenia and Croatia.

Download the registration form from our web-site:
www.zagrebhockeycamp.hr

or for more info contact us: zhs@zg.htnet.hr , tel. +385 1 3650 528

Übrigens: Derzeit sind bereits 6 Österreicher angemeldet, es wird eine gemeinsame Fahrt organisiert.

DEUTSCHLAND

Torfestival beim Finale der Deutschen Liga in Hamburg - der Gegner des WAC in der Championsleague in Barcelona holte sich die Deutsche Meisterschaft.

Der Club an der Alster hat seinen Titel als Deutscher Feldmeister erfolgreich verteidigt. Mit 6:5 (5:3) Toren wurde der UHC Hamburg im torreichsten Finale der DM-Geschichte geschlagen.

Am 5. Oktober 2003 hatte Alster mit dem 5:4 über den Crefelder HTC im 61. DM-Endspiel bereits eine neue Tor-Bestmarke für ein deutsches Feldenspiel aufgestellt. Dieser Rekord hielt gerade mal acht Monate. Aber anders als im vergangenen Herbst, als Alster ein 2:4 binnen sieben Schlussminuten zum 5:4-Sieg gedreht hatte, lag der Titelverteidiger im 62. DM-Finale kein einziges Mal in Rückstand, musste gegen Ende der unglaublich temporeichen Partie vor 3000 begeisterten Zuschauer allerdings darum bangen, dass ein 6:3-Vorsprung gegen Herausforderer und Gastgeber Uhlenhorster HC nicht völlig aufgebraucht wurde.

Für den Club an der Alster war es nach 1999, 2001 und 2003 der vierte Feld-DM-Titel, ferner der dritte blaue DHB-Meisterwimpel innerhalb von acht Monaten. Bekanntlich gewann die Mannschaft von Trainer Jo Mahn Ende Januar 2004 auch (erstmalig) die Deutsche Hallenmeisterschaft.

ERGEBNISSE HERREN B CUP

6.6. Mödling		Ergebnis
09.00	HG Mödling - Universitas	4:1 (2:1)
10.30	HC Wels - HAK Traun	4:2 (1:1)
12.00	Prater HS - HG Mödling	0:5 (0:2)
15.30	Universitas - HC Wels	1:1 (1:1)
17.30	HAK Traun - Prater HS	0:6 (0:2)
13.6. WAC-Platz		Schiris
10.00	Prater HS - Universitas	2:3 (1:2)
11.30	HAK Traun - HG Mödling	3:1 (1:1)
13.30	HC Wels - Prater HS	3:1 (2:1)
15.00	Universitas - HAK Traun	1:6 (1:1)
16.30	HC Wels - HG Mödling	0:1 (0:1)

14. Juni 2004

SPIELPLAN ELTERNMEISTERSCHAFT 4. RUNDE

Samstag, 19.6.2004 Post Platz

1	10:00	Arminen-Tigers	Guglhupf	Post
2	10:30	Crazy Parents	Mözis U99	Arminen
3	11:00	Welser Haie	Just 4 fun	WAC
4	11:30	Guglhupf	Mözis U99	Wels
5	12:00	Arminen-Tigers	Welser Haie	Post
6	12:30	Crazy Parents	Just 4 fun	Mödling
13:00-13:30 Pause				
7	13:30	Mözis U99	Arminen-Tigers	HC Wien
8	14:00	Crazy Parents	Guglhupf	Bernd Sternisa
9	14:30	Welser Haie	Mözis U99	WAC
10	15:00	Guglhupf	Just 4 fun	Mödling
15:30-16:00 Pause				
11	16:00	Arminen-Tigers	Crazy Parents	Bernd Sternisa
12	16:30	Just 4 fun	Mözis U99	Wels
13	17:00	Crazy Parents	Welser Haie	HC Wien
14	17:30	Just 4 fun	Arminen-Tigers	Bernd Sternisa
15	18:00	Guglhupf	Welser Haie	Arminen

SPIELZEIT: 2 x 12 min, 3 min Pause

SOMMERNACHTSFEST

WAC-PLATZ

SAMSTAG 19. JUNI AB 20:00

TABELLEN

DAMEN MEISTER PLAY-OFF

1. Wr. Neudorf	6	5	1	0	19	8	11	20
2. AHTC	6	4	1	1	14	9	5	15
3. WAC	6	2	0	4	5	8	-3	9
4. Arminen Koller	6	0	0	6	8	21	-13	1

DUP

1. Post SV	6	5	0	1	27	2	25	15
2. HG Mödling	6	2	2	2	7	-5	8	
3. Wohnpoint Wels	6	2	1	3	8	12	-4	7
4. HC Wien	6	0	3	3	1	17	-16	3

DTK

1. Post SV	8	3	3	2	14	16	-2	12
2. Wr. Neudorf	8	2	3	3	16	15	1	9
3. Prater HS	3	1	2	0	7	5	2	5
4. WAC	5	1	2	2	9	10	-1	5

HPO

1. WAC	6	3	1	2	26	17	9	14
2. AHTC	6	3	2	1	20	13	7	13
3. Arminen Koller	6	3	1	2	18	10	8	13
4. Wr. Neudorf	6	1	0	5	11	35	-24	4

HUP

1. Post SV	6	6	0	0	50	9	41	18
2. HC Wien	6	3	1	2	25	15	10	10
3. HC Hernalis	6	2	1	3	20	35	-15	7
4. Westend	6	0	0	6	5	41	-36	0

JW

1. Arminen Koller	8	6	0	2	20	5	15	18
2. WAC	8	5	1	2	14	8	6	16
3. AHTC	8	0	1	7	6	27	-21	1

M

1. Arminen Koller	14	12	1	46	7	39	37
2. Post SV	14	9	2	53	21	32	29
3. WAC	13	9	1	3	28	15	13
4. AHTC	14	7	1	6	49	32	17
5. HC Wien	14	6	0	8	28	39	-11
6. HC Wels	14	4	1	9	19	36	-17
7. Wr. Neudorf	12	3	0	9	24	54	-30
8. HG Mödling	13	1	0	12	9	52	-43

U16

1. Post SV	6	4	0	2	14	8	6	12
2. Arminen Koller	6	3	2	1	11	5	6	11
3. AHTC	6	2	1	3	10	12	-2	7
4. HC Wien	6	1	1	4	5	15	-10	4

U14

1. AHTC	10	9	0	1	34	7	27	27
2. HC Wien	9	6	2	1	26	5	21	20
3. Arminen Koller	10	4	3	3	29	10	19	15
4. WAC	10	3	2	5	21	19	2	11
5. Post SV	10	2	3	5	17	14	3	9
6. HG Mödling	9	0	0	9	2	74	-72	0

U12

1. Arminen Koller	14	11	2	1	93	5	88	35
2. WAC	13	11	2	0	50	3	47	35
3. HC Wien	13	9	1	3	57	11	46	28
4. Post SV	13	6	2	5	30	27	3	20
5. AHTC	14	3	1	10	16	64	-48	10
6. Westend	13	3	1	9	13	54	-41	10
7. HC Wels	14	2	3	9	10	61	-51	9
8. Wr. Neudorf	14	2	2	10	13	57	-44	8

U10

1. HC Wien	12	9	0	3	50	21	29	27
2. Arminen Koller	11	8	0	3	55	11	44	24
3. WAC	11	6	1	4	47	21	26	19
4. Post SV	12	5	1	6	46	28	18	16
5. HG Mödling	12	0	0	12	6	123	-117	0

U10 CUP

1. Wr. Neudorf	11	10	0	1	70	3	67	30
2. AHTC	12	9	0	3	49	15	34	27
3. Wels 2	12	7	1	4	28	41	-13	22
4. Red Star	10	5	1	4	29	13	16	16
5. Westend	11	4	0	7	21	23	-2	12
6. Cebra	12	3	2	7	23	48	-25	11
7. Schönbrunn	12	0	0	12	2	79	-77	0

U09

1. HC Wien	8	6	2	0	39	5	34	20
2. Arminen Koller	8	5	2	1	46	8	38	17
3. WAC	7	2	2	3	14	11	3	8
4. AHTC	8	2	1	5	7	47	-40	7
5. Westend	7	0	1	6	0	35	-35	1

blau = steht als Meister, respektive als Finalteilnehmer bereits fest



AlpsCup 2004 Vienna

Spielplan + Pools

Women	Men A	Men B
Italy Czech Republic France Austria	Czech Republic Italy Austria	France Switzerland Croatia
Thursday June 17th		
001 12.00 Women 002 14.00 Men B 003 16.00 Women 004 18.00 Men A	Italy France France Czech Republic	Czech Republic Switzerland Austria Italy
Friday June 18th		
005 12.00 Men B 006 14.00 Women 007 16.00 Women 008 18.00 Men A	Switzerland Italy Czech Republic Czech Republic	Croatia France Austria Austria
Saturday June 19th		
009 12.00 Men B 010 14.00 Women 011 16.00 Men A 012 18.00 Women	France France Austria Italy	Croatia Czech Republic Italy Austria
Sunday June 20th		
013 10.00 Men 014 12.30 Men 015 15.00 Men	3A 2A 1A	3B 2B 1B
17:30 U16w	Österreich	Lok Raca

Hallo an Euch alle.

Mit diesem Artikel möchte ich Euch auf eine Aktion hinweisen, über die Ihr vielleicht schon in den letzten Hockeynachrichten gelesen habt: die im Rahmen des Alpencups stattfindende Aktion „Support Our Teams“.

Support Our Teams dient sowohl dazu, unsere Nationalmannschaften zu unterstützen, indem hoffentlich **mehr Zuschauer** den Weg ins Hockeystadion finden, zum anderen glauben wir aber, dass diese Aktion auch für Euch sinnvoll und positiv sein kann, da es gerade bei Kindern und Jugendlichen das Mannschaftsgefühl immens stärkt, sich auch einmal abseits von Training und Meisterschaft zu treffen und gemeinsam etwas zu unternehmen, und das Zuschauen bei den „Großen“ beim Einen oder Anderen vielleicht doch motiviert und etwas mehr Ehrgeiz weckt.

Was wir Euch bieten: freier Eintritt für Mannschaften bis incl. U14 (sonst EUR 1,- pro Tag) incl. 1-2 Betreuer pro Mannschaft (sonst EUR 4,- pro Tag) und ein kleines Geschenk für jede/n Spieler/in

Was wir brauchen: eine formlose Anmeldung an alpencup@hockey.at bis **16. Juni** unter Angabe von Verein, Mannschaft, Zahl der Spieler, Name der/s Betreuer/s, Kontakttelefon, damit wir zum einen wirklich für jeden sein Geschenk haben und damit Ihr zum anderen an der Kassa nicht diskutieren müsst, ob Ihr und wer tatsächlich freien Eintritt hat.

Rahmenbedingungen: Die Aktion gilt Freitag und Samstag zu den Österreich-Spielen (Damen und Herren spielen jeweils hintereinander um 16 und 18 Uhr). Mannschaften, die am Freitag an der Aktion teilgenommen haben, können gerne am Samstag bei freiem Eintritt wiederkommen, erhalten jedoch nur an einem der beiden Tage ihr Geschenk.

Achtung: aus administrativen und Sicherheitsgründen gilt die Aktion nur für in der Gruppe auftretende Mannschaften mit mind. einem Betreuer. Einzelpersonen, nicht angemeldete Gruppen und Gruppen ohne Betreuer, auch wenn sie einer an einer österreichischen Jugendmeisterschaft teilnehmenden Mannschaft angehören, müssen den regulären Eintrittspreis zahlen.

Wir würden uns freuen, von Euch zu hören - besonders wenn dieses Angebot zahlreich wahrgenommen würde!!

Liebe Grüße,

Elisabeth Fuerst, Alpencup Organizing Committee

ALPENCUP EINTRITTSPREISE

Erwachsene Jugendliche 14-18

Tageskarte

FR, SA, SO, je	4.-	1.-
3-Tages Karte	10.-	2.-

Die Einnahmen kommen zur Gänze dem Jugendreferat zugute.

Alpencup Damen 2004

Infolge der Konzentration auf die Teilnahme an zwei Halleneuropameisterschaften und an der ersten Hallen-WM in Leipzig 2003, sowie an drei aufeinanderfolgenden U21-Feldeuropameisterschaften 2002 in Budweiss, 2003 in Prag (Feld) und 2004 (Slowenien) – dazu Halle 2003 in Poznan - gab es in den letzten zwei Jahre keine Damen Länderspiele.

Die Spiele beim Alpencup sind somit die ersten Länderspiele seit der EM-Qualifikation 2002 in Litauen und der Beginn der Vorbereitung auf die Feld-EM 2005 in Rakovnik.

Bekanntlich waren bereits knapp vor der EM-Quali in Litauen mit Langzeitkapitän Bettina Götz und Mariella Gebhardt zwei wichtige Spielerinnen ausgefallen; von der Litauen-Mannschaften stehen weiters Dagmar Schwarzmüller, Katrin Fail und Lisa Fail nicht mehr für die Nationalmannschaft zur Verfügung, sodass fast die gesagte Verteidigung neu formiert werden muss.

Neben dem Team-Comeback von Sabine Hurka, kommt es voraussichtlich zu einigen Team-Debüts: Routine Elisabeth Fürst, Bettina Biermayr, die bereits in der Halle einen Kurzeinsatz im Austrian Ladies Team hatte, und - neben der bereits teamerfahrenen Johanna Aigner - mit Ruth Wittmann, Corinna Zerbs und Sandra Zloklikovits drei Spielerinnen aus der U21 werden zu ihren ersten Spielen für das Austrian Ladies Hockey Team kommen !

Österreich hat beim letzten Heimturnier 2000 in Wien einem Sieg gegen Tschechien und einem Remis gegen Italien den zweiten Platz hinter Frankreich belegt, neben dem 2. Platz von Zürich 1989 die bisher beste Alpencup Platzierung. In den folgenden Jahren erwiesen sich dann vor allem Frankreich und Italien als übermächtiger Gegner.

Es bleibt abzuwarten, wie schnell die teilweise neu formierte Mannschaft zusammen findet und sich an das Niveau der B-Pool Mannschaften Frankreich und Italien anpasst. Dritter Gegner ist die Mannschaft von Tschechien, wo es zuletzt immer knappe Ergebnisse gab. Unabhängig von den Resultaten soll mit dem Turnier aber der Kern der Mannschaft für die nächstjährige Europameisterschaft gefunden werden.

Alpencup-Kader 2004:

1 – Ines Ruttner, 2 – Christine Anderlik, 3 – Johanna Aigner, 4 – Stefanie Anderlik, 5 – Ruth Wittmann, 6 – Katharina Gellner, 7 – Andrea Jelinek, 8 – Elisabeth Fürst, 9 – Karin Cech, 10 – Irene Balek, 11 – Corinna Zerbs, 12 – Katharina Bauer, 13 – Annemarie Fail, 14 – Sandra Zloklikovits, 15 – Ulrike Wilflinger, 16 – Barbara Katzenhofer, 17 – Sabine Hurka, 18 – Bettina Biermayr

Auf Abruf: Beatrice Pscheidl, Joana Szymczyk, Monika Schrems, Karin Prenner, Valerie Götzl, Katharina Mayer.

Peter Liebeswar

Nach Redaktionsschluss:

Ein Junioren Team aus Indien will Mitte Juni in Wien Trainingsspiele austragen. Für unsere U21 sicherlich eine willkommene, weitere Vorbereitung für die EM-

Sollten Vereine an weiteren Spielen interessiert sein, bitte im Sekretariat melden.

EU

AlpsCup
2004
Vienna

Alpencup Herren 2004

Der Alpencup der Herren wurde von unserer Teamleitung zu einer Vorbereitung für die anstehende Junioren Europameisterschaft umfunktioniert. Auch die Schweiz und Tschechien werden am Turnier heuer mit dem Junioren Team teilnehmen.

Nach dem Erfolg zu Pfingsten (Turniersieger) wird der Alpencup zu einem wichtigen Prüfstein für unsere Junioren, die ja in der Halle relativ mühelos den Aufstieg in die Champions-League schafften.

Zu bemerken wäre dazu, dass die polnischen Junioren im A-Bewerb spielen, die Tschechen und die Schweiz im B-Bewerb, wir allerdings in Brest - aufgrund des Nichtantretens vor 2 Jahren - wieder in der untersten Klasse anfangen müssen.

Unser Team um Kapitän Armin Stremitzer erwartet eine stimmstarke Unterstützung am kommenden Wochenende, vielleicht kann das Publikum als „zwölfter Mann“ die eine oder andere Überraschung erleichtern.

Unser Team:

3 - Michael Berger, 15 - Florian Bernhard, 12 - Mathias Fischer, 16 Manuel Grandits, 32 - Lukas Graser (GK), 19 - Philipp Greutter 27 - Thomas Hübner, 28 - Tobias Hübner, 24 - Michael Körper 10 - Dominik Monghy, 9 - Christian Sedy, 13 - Benjamin Stanzl, 4 - Armin Stremitzer, 23 - Elmar Stremitzer, 25 - Philipp Studt 6 - Oliver Tarnoczi, 31 - Philippe Thiltges (GK), 20 - Andreas Weigl.

Auf Abruf: Alexander Fischer, Michael Minar, Robert Bele, Christian Eilmer.



SPIELE 15. JUNI - 27. JUNI

214	MOE	Di, 15. Juni	18:00	M	HG Mödling	Wr. Neudorf	Klausbruckner H.
1004	HST	Mi, 16. Juni	12:00	ganztags		Alpencup	Training
1004	HST	Do, 17. Juni	09:00	ganztags		Alpencup	Damen und Herren
1004	HST	Fr, 18. Juni	09:00	ganztags		Alpencup	Damen und Herren
1004	HST	Sa, 19. Juni	09:00	ganztags		Alpencup	Damen und Herren
1004	HST	So, 20. Juni	09:00	ganztags		Alpencup	Herren
376	HST	Sa, 26. Juni	14:00	u12	Westend	HC Wien	A Sedy B./Geschl
109	HST	Sa, 26. Juni	15:30	DF	Wr. Neudorf	AHTC	Zysk/Lohrisch
43	HST	Sa, 26. Juni	18:30	HF	WAC	AHTC	Zysk/Lohrisch
271	HST	So, 27. Juni	10:00	u10a	WAC	Arminen Koller	Mayer C./Höllerl
327	HST	So, 27. Juni	12:00	u10b	Westend	Red Star	Taus/Kilgus
408	HST	So, 27. Juni	13:00	u14	HC Wien	HG Mödling	Binder U./Blemenschütz
110	HST	So, 27. Juni	15:00	DF	AHTC	Wr. Neudorf	Zysk/Lohrisch
44	HST	So, 27. Juni	18:00	HF	AHTC	Wr. Neudorf	Zysk/Lohrisch
311	NEU	So, 27. Juni	09:00	u10b	Wr. Neudorf	Red Star	Vasak/Szirota
218	NEU	So, 27. Juni	09:00	M	Wr. Neudorf	WAC	Sedy Fl./Sedy C
352	POS	So, 27. Juni	11:00	u12	Post SV	WAC	Szymczyk M./Laminger
241	WAC	So, 27. Juni	10:00	u09	WAC	Westend	Ulrich X.

PLATZAUF SICHT JKHS:

SA 26. JUNI SVA
SO 27. JUNI SVA